



# Horizont 2020 Zwischenevaluierung – Ausblick 9. FRP

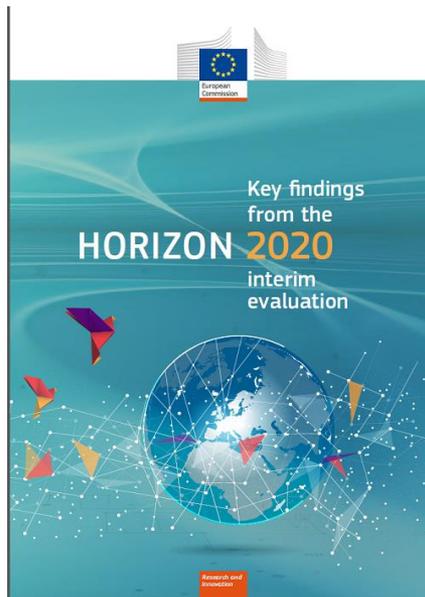
Cornelia Schneider, DLR Projektträger  
München, 21. November 2017



# Inhalt

- Zwischenevaluierung von Horizont 2020
- Neuerungen im Arbeitsprogramm 2018-20
- Vorbereitung 9. FRP
  - Zeitplan
  - erstes deutsches Leitlinienpapier

# Horizont 2020 Zwischenevaluierung



**Datenerhebung**



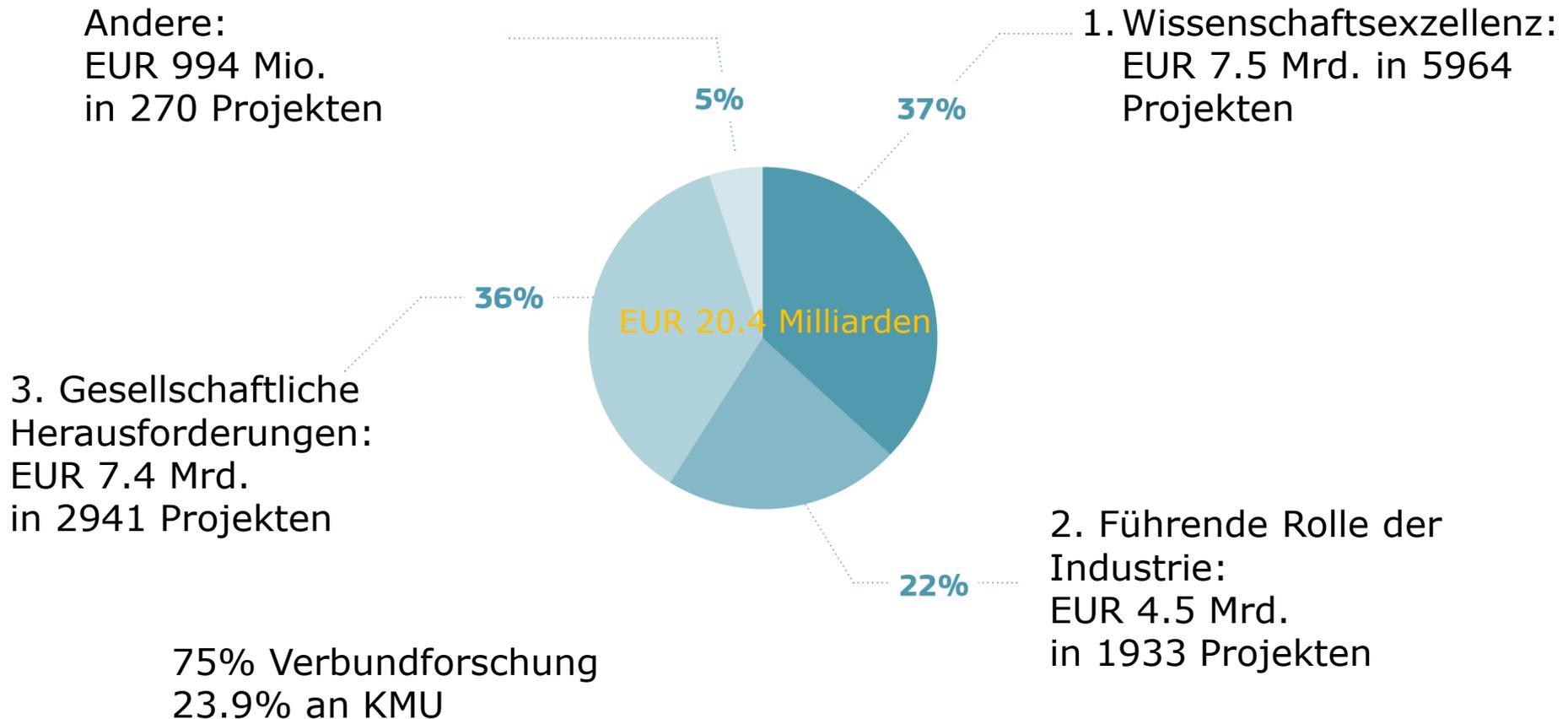
**Stakeholder  
Konsultation**



**Hochrangige  
Expertengruppe**



# Aktueller Stand nach 3 Jahren Horizont 2020



Quelle: EU-Kommission

# Ergebnisse Horizont 2020 Zwischenevaluierung I



Die ursprünglichen Ziele von  
Horizont 2020 sind immer noch gültig!



Horizont 2020 ist **attraktiv**:

Einreichungen steigen auf 33 000 pro Jahr (7.FRP 20 000)



H2020 hat gezeigt, dass es **flexible** ist: kann auf aktuelle Herausforderungen reagieren, moderne Technologien unterstützen und dringende politische Ziele adressieren

# Ergebnisse Horizont 2020 Zwischenevaluierung II



## **Effizienter** als 7. FRP

Ausgaben für Administration unter 5%

Time-to-grant 110 Tage



## **Offen** für neue Zielgruppen

Teilnehmende aus mehr als 130 Länder

52% der Teilnehmenden sind Newcomer; die meisten kommen aus den EU-13 (31.2%) – im Vergleich EU-15 (19.7%)



## **Hohe Überzeichnung**

Erfolgsrate 11.6% (vs. 18.4% in FP7)

Mehr als 60 Milliarden zusätzliches Budget notwendig um alle qualitativ hochwertigen Projekte zu fördern

# Verbesserungsmöglichkeiten

- Einführung eines Ansatzes der stärker auf Auswirkung ausgerichtet ist, Missionsorientierung
- Strategische Ziele eindeutig in Ausschreibungen und Topics übersetzen
- Stärkere Einbindung der Zivilgesellschaft – Bürgerbeteiligung
- Verbesserung des Feedbacks aus dem Evaluierungsverfahren
- Steigerung der internationalen Zusammenarbeit
- Geringe Beteiligung der EU-13
- Förderung der marktschaffenden Innovationen
- Offen zugängliche Publikationen und Daten

# 11 Empfehlungen der hochrangigen Expertengruppe Lab-Fab-App

1. Priorisierung von Forschung - Verdopplung des Budgets
2. Aufbau einer europäischen Innovationspolitik
3. Ausbildung für die Zukunft und Investition in Menschen
4. Ausrichtung auf Wirkung („impact“)
5. Entwicklung eines missions-orientierten Ansatzes
6. Rationalisierung der EU-Förderlandschaft und Schaffung von Synergien mit den Europäischen Strukturfonds
7. Weitere Vereinfachung
8. Mobilisierung und Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger
9. Angleichen der europäischen und nationalen Investitionen in F&I
10. Stärkung der internationale Kooperationen
11. Bessere Erfassung und Kommunikation der Ergebnisse

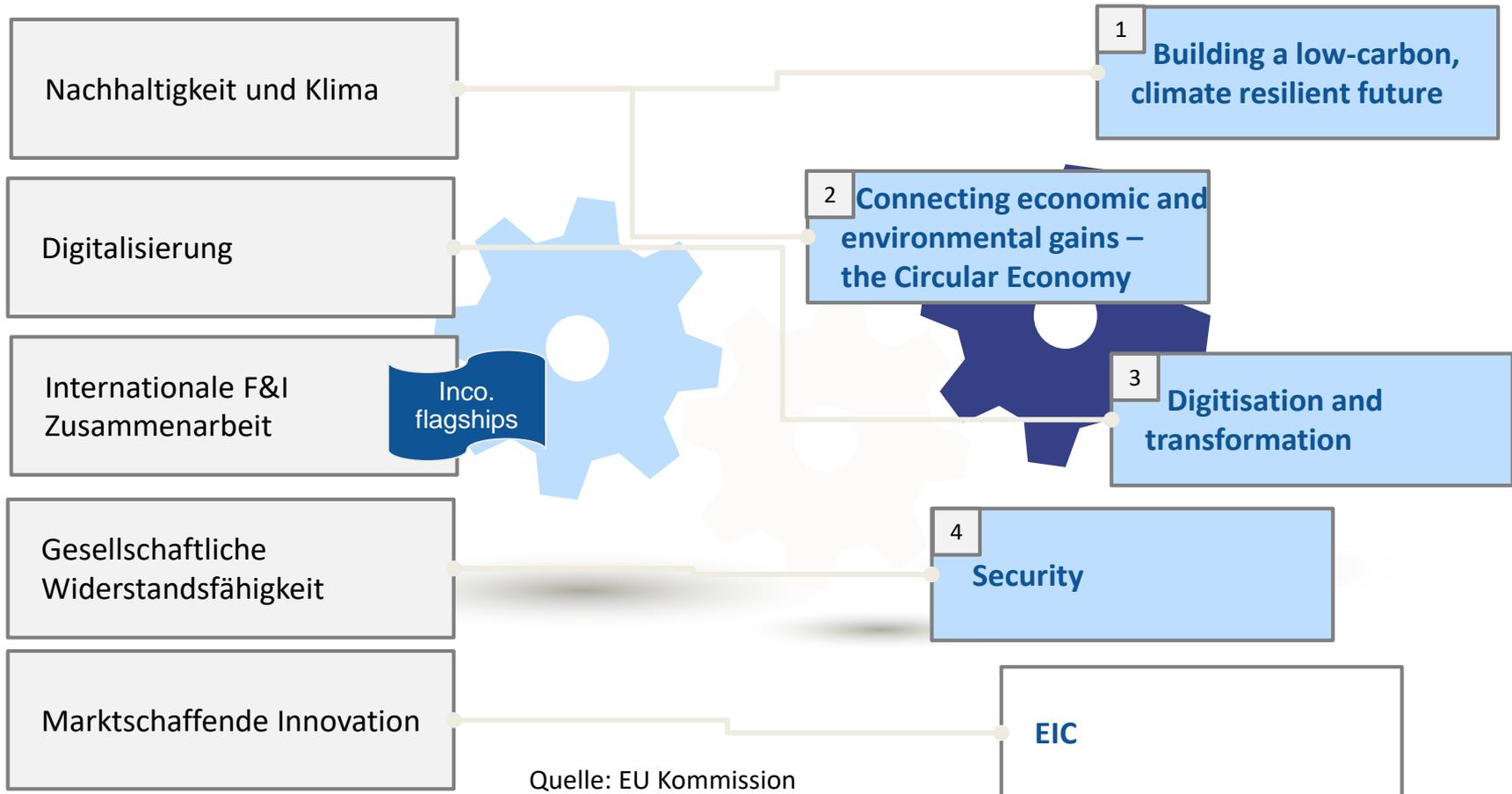
# Inhalt

- Zwischenevaluierung von Horizont 2020
- **Neuerungen im Arbeitsprogramm 2018-20**
- Vorbereitung 9. FRP
  - Zeitplan
  - erstes deutsches Leitlinienpapier

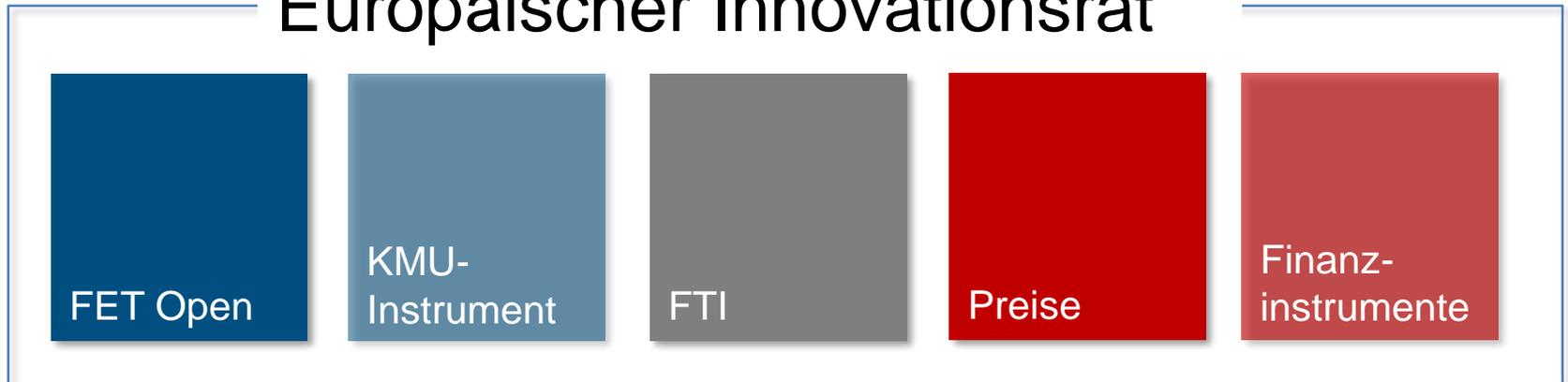
# Focus Areas – als politische Treiber

## 5 strategische Orientierungen

## Focus areas



## Europäischer Innovationsrat

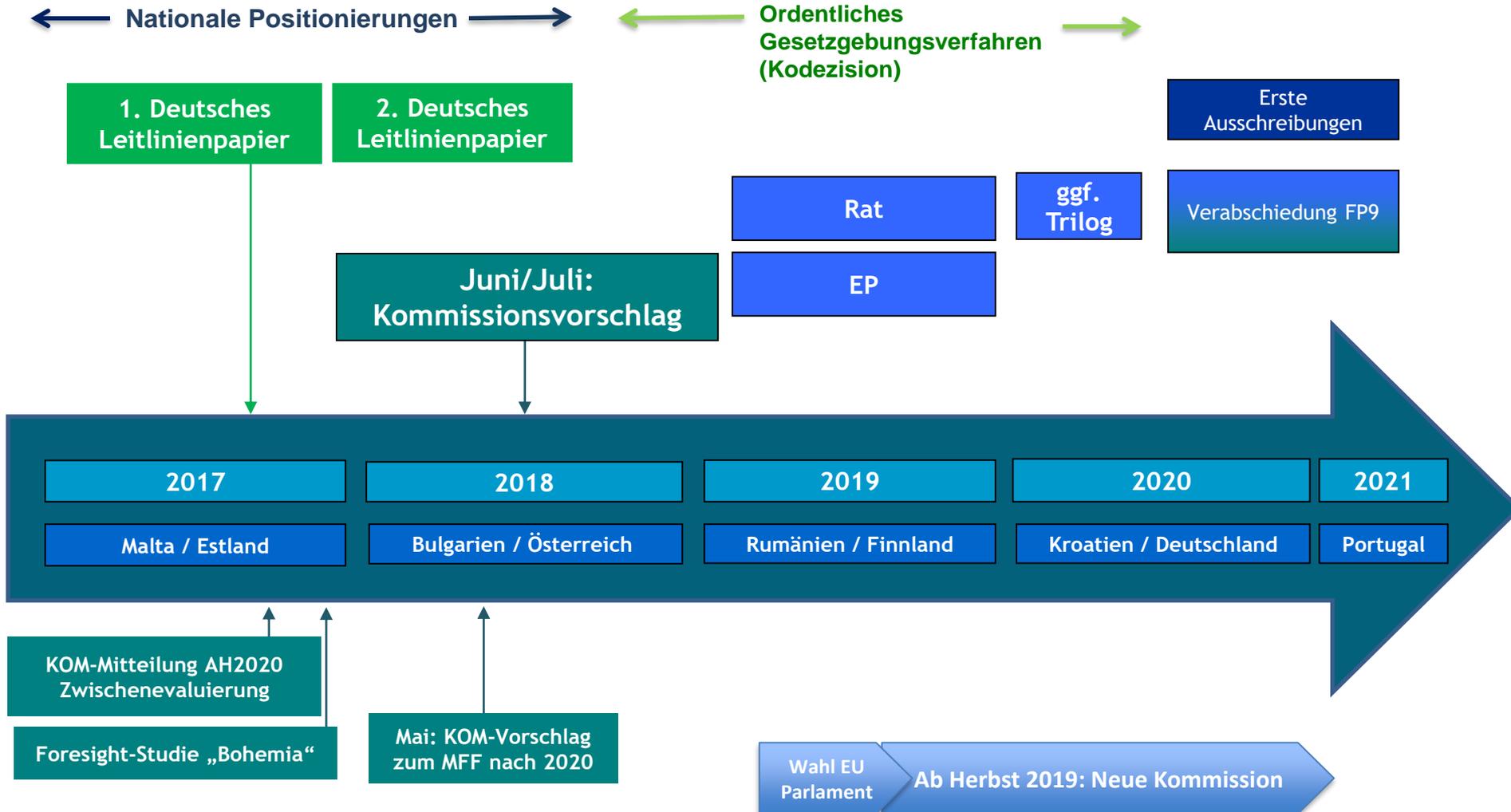


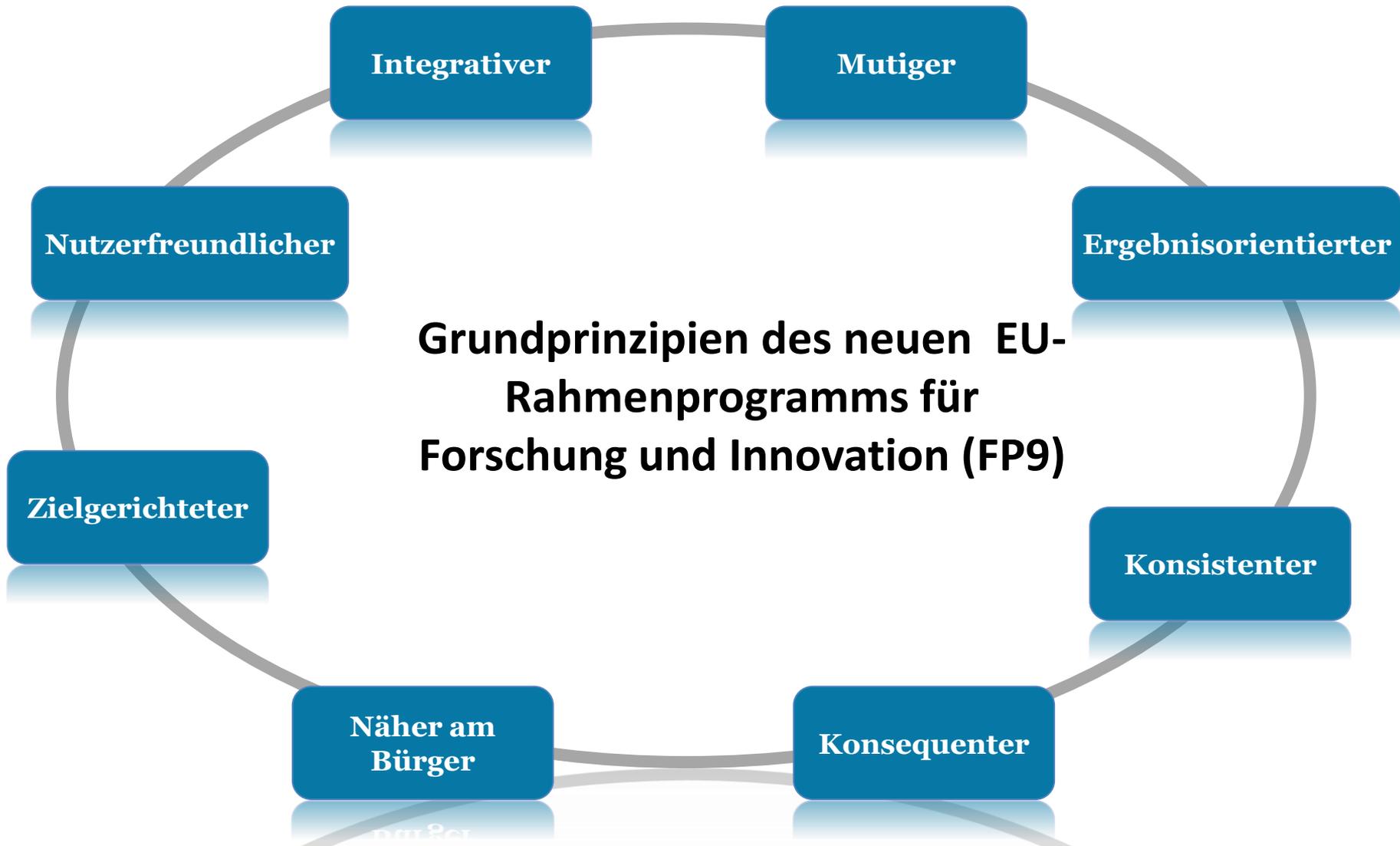
- EIC vereint die wichtigsten Instrumente der Innovationsförderung unter einem Dach
- Pilot ab 2018 mit eigenem Horizont 2020 Arbeitsprogramm 2018-2020
- Förderinstrumente aus verschiedenen Bereichen von Horizont 2020 gebündelt

# Inhalt

- Zwischenevaluierung von Horizont 2020
- Neuerungen im Arbeitsprogramm 2018-20
- Vorbereitung 9. FRP
  - Zeitplan
  - erstes deutsches Leitlinienpapier

# Vorbereitung FRP 9 - Zeitstrahl





# Strategische Orientierung I

- **Exzellenz** als zentrales Leitmotiv
- Beibehaltung der **3-Säulen-Struktur**
- Konzentration auf **Europäischem Mehrwert**
- „**Missionen**“: Entwicklungsziele mit strategischer Relevanz
- **Komplementarität** mit nationalen Prozessen
- Politisch gesteuerter **Gesamtagenda-Prozess** unter Einbeziehung von MS und Stakeholdern
- **Nahtlose Förderkette** von der Grundlagenforschung bis zu marktnahen Aktivitäten
- Breiter **Innovationsbegriff**

## Strategische Orientierung II

- Berücksichtigung der **Marktbedarfe** bereits bei der Generierung des Forschungsbedarfs
- Klare Definition von **Impact**; Indikatoren zur Messung des Impact
- **Grundlagenforschung** nicht nur im ERC; sondern auch in Verbundprojekten
- **Open Access** zu Publikationen und Daten
- Einbeziehung der **Bürgerinnen und Bürger**
- **Zivile Ausrichtung**
- **Zukunftstechnologien** als eigenständiger Programmbereich

# Beteiligungsregeln

- **Keine Quoten** oder Sonderpanels für Staaten- oder Akteursgruppen
- Kein Ersatz von **Zuwendungen** durch Darlehen
- Diskussion zu **Förderquoten für industrielle Partner** (Ausnahme KMU)
- Verkürzung der „**time to grant**“ auf sechs Monate
- Optimierung des **Teilnehmerportals**
- Maßnahmen zur Erhöhung der **Erfolgsaussichten**
- Beibehaltung des **Abrechnungsprinzips**: Erstattungsfähigkeit der tatsächlichen direkten Kosten + vorab definierte Pauschalen für indirekte Kosten
- **Keine weiteren Pauschalen** im Personalkosten- und Gehälterbereich

## Steuerung (“Governance”)

- Stärkung der **Rechte der MS in den Programmausschüssen**: effektivere Einbindung der nationalen Vertreter in die inhaltliche und budgetäre Ausgestaltung der Programmbereiche
- Fachliche **Ausgestaltung der Arbeitsprogramme** in der Verantwortung der thematischen Programmausschüsse
- Bessere Einbindung der nationalen und europäischen **regulatorischen Behörden**
- Regelmäßige **Evaluation** aller Programmbereiche

 **Vielen Dank!**

Cornelia Schneider  
[cornelia.schneider@dlr.de](mailto:cornelia.schneider@dlr.de)

[www.eubuero.de](http://www.eubuero.de)

[www.horizont2020.de](http://www.horizont2020.de)



Bild: Thinkstock